

Von Finsternis und Urflut

Erlebnisspiel: Ich bin ein Stein

Material: große Kleiderschachtel, großer Blumenuntersatz mit etwas Wasser gefüllt, größeres schwarzes Tuch sowie schwarzes durchsichtiges Tuch, für jedes Kind ein Stein, so groß wie eine Kinderfaust oder größer sowie ein Stein für die Erzählerin. Schachtel mit dem schwarzen Tuch auslegen, Blumenuntersatz mit etwas Wasser gefüllt hineinstellen, Steine an die Kinder verteilen.

Übung I: Streicheln und Betasten der Steine

Sicher freuen sich unsere Steine, weil sie hier bei euch im Zimmer sind.

Sie spüren eure weiche, warme Hand. Sie haben es gern, wenn ihr sie streichelt.

Die Kinder erzählen sich, was ihnen an ihrem Stein auffällt, was ihnen besonders gefällt.

Übung II: Still und ruhig werden wie ein Stein

Legt euch neben euren Stein und versucht ihm zu gleichen.

Macht euch dazu ganz rund.

Jetzt sind wir alle wie Steine –

die Arme wollen stillliegen –

die Füße wollen ruhig bleiben –

wir fühlen uns schwer wie Steine –

und wir sind müde wie die Steine. *Schlafmelodie summen.*

Unsere Steine beginnen zu träumen.

Sie träumen von früher, als sie noch allein auf der Welt waren.

Das war vor langer, ururlanger Zeit, als es nur Steine und nur Wasser gab.

Übung III: Wenn Steine von früher träumen

Die Erzählerin nimmt ihren Stein zur Hand, klopft mit ihm sanft an den Stein eines Kindes und sagt dazu:

Lieber Stein, ich träume von früher, von ganz, ganz früher.

Komm, träume mit mir.

Wir gehen gemeinsam an den Anfang von Gottes Welt zurück. Komm! Komm!

Die Erzählerin führt den Stein zur Schachtel. Das Kind legt seinen Stein in den Blumenuntersatz.

Das Traumspiel, bei dem es leise zugehen sollte, wird wiederholt, bis alle Steine im Blumenuntersatz Platz gefunden haben. Das schwarze durchsichtige Tuch wird über die Steine gebreitet. Für die Erzählung nehmen die Kinder mit Blick auf »Gottes kleine Welt« Platz.

Erzählung

Aktivitäten der Kinder

Die Kinder erhalten kleinere Steine, malen mit Ölkreide ein Gesicht darauf und legen sie gleich »Steinkindern« zu den großen Steinen in »Gottes kleine Welt«.